H.J.N. 4830.

Dresden 5. Sept. 1826.

sehn. Über die Übersetzungs-Fabriken bin ich ganz
Ihrer Meinung; und wenn, wenn die Kunst wirklich
Waare ist, sollte es nicht so seyn? Man muß das
mit ansehen. Da verdient ein [illegible] eine Stoiberin,
die besten Stellen, zu streichen; der Meister [illegible]
gar die Schnitzer heraus; man lacht und tanzt
ad [illegible], man giebt das Stück nach irgend etwas
[illegible], das — sich auch aus der Neuheit ergeben
— zieht. Da müssten es die Leute mit ansehen.
sen. Mich hält — wird der Quark bei Beiträgen
[illegible]. Geschickt — erschießt [illegible] den 20. Buch-
von; läßt sich excl. machen wie 3. 4.
Bändchen geben — giebt sich [illegible] in der

Abschied!

Weber soll ziemlich erst [illegible] seyn, ob
er [illegible] man ihn, wie [illegible], jämmerlich
hatte. — Gelegentlich Oberon soll jämmerlich
— billigere
Schund; aber das Gelbe — Wir haben jetzt ein
ich das bei bekommen. — hätte unterlassen
Lager [illegible] — in 32mo
werden können! — Heut d. 19. Oct. ist der
Prinzen Max Vermählung, worüber — viel
gesprochen wird!!×) Ich aber bleibe stets der
Ihrige
Kind.

× Auf dem Theater soll Spontini's Olympia
u. — [illegible] Gemälde zu dieser Feier
gegeben werden.